



# Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

Bewerbungsnummer [REDACTED]

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

---

## PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

---

### Persönliche Informationen

---

<b>Nachname</b>	[REDACTED]
<b>Vorname</b>	[REDACTED]
<b>Studiengang an der RUB</b>	Biologie_Bachelor 2-Fächer
<b>Gasthochschule</b>	Universidade Nova de Lisboa
<b>Studienfach/-fächer an der Gasthochschule</b>	Cell and Molecular Biology

### Aufenthaltszeitraum

---

<b>Akademisches Jahr</b>	2024/25
<b>Startsemester</b>	Sommersemester 2025
<b>Dauer in Semestern</b>	1

## AUSLANDSAUFENTHALT

---

### Motivation für den Auslandsaufenthalt

---

<b>Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen</b>	2
<b>Verbesserung der Sprachkenntnisse</b>	2
<b>Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule</b>	3
<b>Das Leben im Ausland</b>	1
<b>Eine neue Kultur entdecken</b>	1
<b>Das soziale/kulturelle Leben</b>	1

### Auswahlkriterien

---

<b>Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?</b>	Attraktivität des Landes / der Stadt, Soziale/kulturelle Veranstaltungen der Gastinstitution
--	--

# HEIMATINSTITUTION

---

**Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?**

1

**Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?**

Die Veranstaltungen waren sehr gut und haben einen organisatorisch betrachtet bestmöglich vorbereitet. Die Präsentation war immer abrufbar und dementsprechend gab es keine Probleme.

**Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?**

Ja

**Wenn ja, welche Art von Unterstützung?**

Ich hatte jederzeit die Möglichkeit meiner Studienberatung eine Mail zu schreiben und habe schnelle Antworten und Lösungsvorschläge erhalten.

**Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?**

Ja

# GASTHOCHSCHULE

---

## Gasthochschule

---

**Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?**

3

**Gab es ein Orientierungsprogramm?**

Ja

**Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.**

Es gab eine Führung auf dem Campus und einige Professoren aus verschiedenen Fachbereichen haben sich vorgestellt. Dadurch konnte man einige weitere Erasmus Studenten kennenlernen.

**Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?**

Nein

**War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?**

Nein

**Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?**

Ja

**Wenn ja, bitte erläutern Sie, welche Unterstützung Sie von Ihrem Buddy erhalten haben.**

Mein Buddy war sehr hilfsbereit und hat mir auf vielen verschiedenen Ebenen geholfen und hat mir immer Unterstützung geboten.

**Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.**

Die Kurswahlen waren sehr unübersichtlich und ohne Konzept. Mir wurde nur der Link der Website geschickt und ich konnte alle Kurse wählen, die an der Universität angeboten werden. Viele Kurse waren nicht für Erasmus Studenten geeignet und andere wurden nur in bestimmten Semestern angeboten. An Informationen ist man nicht so leicht gekommen und teilweise hat man sehr sehr lange auf Antworten gewartet.

**Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).**

Die Bibliothek ist nicht all zu groß und oft muss man lange nach einem Platz suchen. Zudem ist es oft relativ laut in der Bibliothek. Die Kantine ist sehr preiswert und bietet große Portionen, mit Getränk, Nachtisch, Suppe und Brot für 3 Euro. Es gibt täglich eine vegetarische Mahlzeit, eine mit Fisch und eine mit Fleisch. Zudem gibt es auch andere Orte, an denen man sich Essen holen kann, wobei man da mehr bezahlt als 3 Euro. Der Campus ist groß und es gibt vor allem im Sommer schöne Möglichkeiten, um sich wo hinzusetzen und die Sonne zu genießen.

## Aufteilung des akademisches Jahres

---

**Dauer des vorbereitenden Sprachkurses**

**Dauer des 1. Semesters (in Wochen)**

15

**Dauer des 2. Semesters (in Wochen)**

**Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)**

**Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)**

4

Hatten Sie Urlaub/Semesterferien? Nein

## STUDIUM

---

### Studium

---

<b>Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)</b>	Molecular Biology A (Biologia Molecular A): Kursinhalt: Genexpression, RNA-Prozessierung, Splicing, Transkription, Genregulation bei Pro- und Eukaryoten. 12-wöchiges Praktikum im Labor Anerkennung als S-Modul
<b>Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?</b>	Über Moodle und CLIP (während Aufenthalt) Über die offizielle Webseite der Universität (vor dem Aufenthalt)
<b>Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?</b>	Spanisch
<b>Wie war die akademische Beratung/Betreuung?</b>	Eher schlecht, da die Kurse auf portugiesisch waren und ich alles selbst erfragen musste.
<b>Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?</b>	Etwas schlechter
<b>Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?</b>	Nein
<b>Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.</b>	0-20 Punkte 18 - 20 = Excellent 16 - 17 = Very Good 14 - 15 = Good 10 - 13 = Average 0 - 9 = Failure (F)

## UNTERKUNFT

---

### Unterkunft

---

<b>Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?</b>	WG
<b>Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?</b>	Ja
<b>Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?</b>	Die Gasthochschule hat einige Portale für Unterkünfte empfohlen. Ich habe eine WG auf einer Plattform gefunden, die sich im Endeffekt leider als sehr heruntergekommen herausgestellt hat. Alles war voller Schimmel und ich musste mir eine neue Unterkunft suchen und dadurch habe ich viel Geld an meinen Vermieter verloren. Ich kann die Plattform Houze Student empfehlen, wobei die Unterkünfte ein wenig teurer sind. Leider stand mir kein Studentenwohnheim zur Verfügung, da dort Renovierungsarbeiten durchgeführt wurden.

## GASTLAND

---

### Gastland

---

**Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?**

Portugal ist ein sehr vielfältiges und gastfreundliches Land. Besonders in Lissabon gibt es viel zu entdecken – die Stadt bietet ein breites kulturelles Angebot sowie zahlreiche Freizeitmöglichkeiten außerhalb der Universität, sodass es nie langweilig wird. Besonders positiv ist mir die Offenheit und Hilfsbereitschaft der portugiesischen Studierenden aufgefallen. Der Austausch mit ihnen war unkompliziert und herzlich, was den Einstieg in den Studienalltag deutlich erleichtert hat. Insgesamt war Portugal eine hervorragende Wahl für meinen Auslandsaufenthalt – sowohl akademisch als auch kulturell. Ich würde mich jederzeit wieder für dieses Land entscheiden.

**Haben Sie ein Visum benötigt?**

Nein

**Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?**

Nein

**KOSTEN****Kosten**

<b>Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?</b>	Gleich hoch
<b>Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?</b>	Ja
<b>Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?</b>	Erasmus
<b>Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?</b>	Nein

**Monatlich anfallende Kosten**

<b>Unterkunft pro Monat</b>	420
<b>Verpflegung pro Monat</b>	400
<b>Fahrtkosten am Studienort pro Monat</b>	40
<b>Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat</b>	
<b>Sonstiges pro Monat</b>	Die Fahrkarte in Lissabon kostet nur 40€, wenn man älter als 23 Jahre ist. Ansonsten kostenlos.
<b>Gesamtbetrag der monatlichen Kosten</b>	900

**Nicht monatlich anfallende Kosten**

<b>Impfungen, med. Vorsorge</b>	
<b>Visum</b>	
<b>Reisekosten für einmalige An- u. Abreise</b>	
<b>Kosten für Bücher, Kopien, etc</b>	
<b>Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr</b>	
<b>Orientierungsprogramm</b>	
<b>Sonstige Kosten</b>	NIF Nummer Verpflichtend für Fahrkarte 10€
<b>Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten</b>	

**RESÜMEE**

**Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?**

Portugal ist ein wunderschönes Land mit vielen freundlichen Menschen. Ich bin sehr dankbar für die neuen Freunde, die ich dort gefunden habe. Trotz einiger organisatorischer Herausforderungen an der Universität war es insgesamt eine prägende, wertvolle Zeit voller unvergesslicher Erfahrungen.

**Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.**

Die schönsten Erfahrungen waren definitiv die vielen Trips mit meinen neuen Freunden in andere Städte Portugals – oft sehr günstig möglich dank Rede Expressos. Auch die gemeinsamen Mittagessen in der Unikantine bleiben mir witzig in Erinnerung. Besonders schön war es, durch das Erasmus-Netzwerk schnell viele neue Leute kennenzulernen und an tollen Events teilzunehmen.

**Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.**

Leider war die Universität nicht besonders gut auf ausländische Studierende vorbereitet. Viele Bachelor-Kurse wurden ausschließlich auf Portugiesisch angeboten. Manche Professoren weigerten sich, auf Englisch zu kommunizieren, was das Studium sehr erschwert hat. Zudem gab es kaum englischsprachige Materialien, was zu sehr viel Selbststudium führte.

**Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.**

Der Anfang war sehr stressig: Ich musste meinen kompletten Kursplan ändern, einen neuen Laborplatz finden und eine neue Wohnung organisieren – alles parallel. Auch die sprachlichen Barrieren in den Kursen waren eine große Hürde. Man muss viel Eigeninitiative zeigen, da man akademisch oft allein gelassen wird. Trotzdem habe ich dadurch gelernt, Probleme selbstständig zu lösen und hartnäckig zu bleiben.

**Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes**

2

**Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?**

Nein

**Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?**

Ich hätte gerne gewusst, dass die meisten Bachelor-Kurse nicht wirklich auf Englisch stattfinden und viele Professoren wenig Rücksicht auf internationale Studierende nehmen. Dadurch hätte ich meinen Kursplan von Anfang an anders gestaltet und mir viel Stress erspart.

**Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge**

Die Universität sollte transparenter kommunizieren, welche Kurse tatsächlich auf Englisch angeboten werden – und bei der Kurswahl nur solche Professoren zulassen, die auch bereit sind, mit Erasmus-Studierenden zu arbeiten. Mehr Unterstützung und bessere Organisation zu Beginn wären wünschenswert.

---

## BERICHT ABSCHICKEN

**Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?**

Ja